



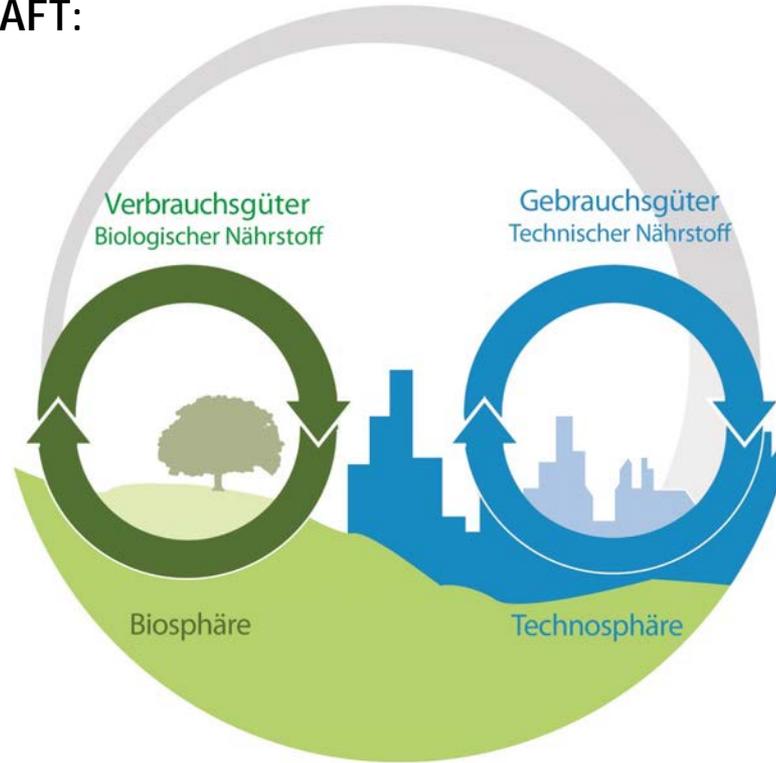
Cradle to Cradle Modellstadt Aschersleben?

Arbeitsergebnisse, Handlungsfelder & Erfahrungen

I. Was ist Cradle to Cradle? (Was ist es nicht?)



DUALE KREISLAUFWIRTSCHAFT:





Öko-Effizienz & Öko-Effektivität als komplementäre Ansätze



II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 1. Orange 2.0







Bezugsrahmen 1

Orangerie & Palmenhaus

Am Platz des ausgeschriebenen Objekts wurden früher exotische Topfpflanzen gezüchtet und Bankette gehalten. Im Zuge der Landesgartenschau 2010 wurde am Ort der ehemaligen Orangerie - in den erhaltenen Strukturen des Palmenhauses - eine Orange 1.0 errichtet und ein Ort geschaffen an dem es wieder bunt blühte und Menschen zu kulturellen Veranstaltungen zusammentrafen. Die Zerstörung des beliebten Spiel- und Kunstobjektes durch Brandstiftung im Juli 2019 stellte einen Rückschlag für die Revitalisierung des Bestehornparks dar. Am selben Ort soll ein Objekt entstehen, das zwar an die Orange 1.0 erinnert, aber **eine neue Perspektive** erschließt.

Bezugsrahmen 2

Orange als Sinnbild

Die Orange ist ein Sinnbild für die Großzügigkeit und den Überfluss der Natur. Sie steht für nützliches Wachstum, Lebensenergie und Vielfalt. Ihre Symbolik wirkt über kulturelle Grenzen hinweg und wird sowohl von der alteingesessenen Bevölkerung als auch von Neuankömmlingen verstanden. Die „Orange 2.0“ soll auf die Vergangenheit verweisen und einen optimistischen Blick auf die Zukunft eröffnen. Eine „Orange 2.0“ sollte für die Zukunft der Stadt Aschersleben gemacht sein - **Beständigkeit, Resilienz und Optimismus** ausstrahlen und aus der Asche der alten Orange empor wachsen.

Bezugsrahmen 3

Das Denken in Kreisläufen

Die Natur dient dabei als Vorbild: Sie strotzt vor Großzügigkeit und Überfluss und schafft es trotzdem ohne Abfall auszukommen. Alle Überflüsse der Natur werden zu Nährstoffen. Die Orange 2.0 soll diesen Stoffkreisläufen der Natur nachempfunden werden. So soll sie zum einen organische & botanische Elemente aufweisen, aber auch solche Komponenten enthalten, die technisch rezyklierbar sind. Insofern soll die Orange 2.0 eine Symbiose aus **Biosphäre** und **Technosphäre** darstellen und auf neue Ideen der Kreislaufwirtschaft verweisen.



Bezugsrahmen 1

Orangerie & Palmenhaus

Am Platz des ausgeschriebenen Objekts wurden früher exotische Topfpflanzen gezüchtet und Bankette gehalten. Im Zuge der Landesgartenschau 2010 wurde am Ort der ehemaligen Orangerie - in den erhaltenen Strukturen des Palmenhauses - eine Orange 1.0 errichtet und ein Ort geschaffen an dem es wieder bunt blühte und Menschen zu kulturellen Veranstaltungen zusammentrafen. Die Zerstörung des beliebten Spiel- und Kunstobjektes durch Brandstiftung im Juli 2019 stellte einen Rückschlag für die Revitalisierung des Bestehornparks dar. Am selben Ort soll ein Objekt entstehen, das zwar an die Orange 1.0 erinnert, aber **eine neue Perspektive** erschließt.

Bezugsrahmen 2

Orange als Sinnbild

Die Orange ist ein Sinnbild für die Großzügigkeit und den Überfluss der Natur. Sie steht für nützliches Wachstum, Lebensenergie und Vielfalt. Ihre Symbolik wirkt über kulturelle Grenzen hinweg und wird sowohl von der alteingesessenen Bevölkerung als auch von Neankömmlingen verstanden. Die „Orange 2.0“ soll auf die Vergangenheit verweisen und einen optimistischen Blick auf die Zukunft eröffnen. Eine „Orange 2.0“ sollte für die Zukunft der Stadt Aschersleben gemacht sein - **Beständigkeit, Resilienz und Optimismus** ausstrahlen und aus der Asche der alten Orange empor wachsen.

Bezugsrahmen 3

Das Denken in Kreisläufen

Die Natur dient dabei als Vorbild: Sie strotzt vor Großzügigkeit und Überfluss und schafft es trotzdem ohne Abfall auszukommen. Alle Überflüsse der Natur werden zu Nährstoffen. Die Orange 2.0 soll diesen Stoffkreisläufen der Natur nachempfunden werden. So soll sie zum einen organische & botanische Elemente aufweisen, aber auch solche Komponenten enthalten, die technisch rezyklierbar sind. Insofern soll die Orange 2.0 eine Symbiose aus **Biosphäre** und **Technosphäre** darstellen und auf neue Ideen der Kreislaufwirtschaft verweisen.



Bezugsrahmen 1

Orangerie & Palmenhaus

Am Platz des ausgeschriebenen Objekts wurden früher exotische Topfpflanzen gezüchtet und Bankette gehalten. Im Zuge der Landesgartenschau 2010 wurde am Ort der ehemaligen Orangerie - in den erhaltenen Strukturen des Palmenhauses - eine Orange 1.0 errichtet und ein Ort geschaffen an dem es wieder bunt blühte und Menschen zu kulturellen Veranstaltungen zusammentrafen. Die Zerstörung des beliebten Spiel- und Kunstobjektes durch Brandstiftung im Juli 2019 stellte einen Rückschlag für die Revitalisierung des Bestehornparks dar. Am selben Ort soll ein Objekt entstehen, das zwar an die Orange 1.0 erinnert, aber **eine neue Perspektive** erschließt.

Bezugsrahmen 2

Orange als Sinnbild

Die Orange ist ein Sinnbild für die Großzügigkeit und den Überfluss der Natur. Sie steht für nützliches Wachstum, Lebensenergie und Vielfalt. Ihre Symbolik wirkt über kulturelle Grenzen hinweg und wird sowohl von der alteingesessenen Bevölkerung als auch von Neuankömmlingen verstanden. Die „Orange 2.0“ soll auf die Vergangenheit verweisen und einen optimistischen Blick auf die Zukunft eröffnen. Eine „Orange 2.0“ sollte für die Zukunft der Stadt Aschersleben gemacht sein - **Beständigkeit, Resilienz und Optimismus** ausstrahlen und aus der Asche der alten Orange empor wachsen.

Bezugsrahmen 3

Das Denken in Kreisläufen

Die Natur dient dabei als Vorbild: Sie strotzt vor Großzügigkeit und Überfluss und schafft es trotzdem ohne Abfall auszukommen. Alle Überflüsse der Natur werden zu Nährstoffen. Die Orange 2.0 soll diesen Stoffkreisläufen der Natur nachempfunden werden. So soll sie zum einen organische & botanische Elemente aufweisen, aber auch solche Komponenten enthalten, die technisch rezyklierbar sind. Insofern soll die Orange 2.0 eine Symbiose aus **Biosphäre** und **Technosphäre** darstellen und auf neue Ideen der Kreislaufwirtschaft verweisen.



Bezugsrahmen 1

Orangerie & Palmenhaus

Am Platz des ausgeschriebenen Objekts wurden früher exotische Topfpflanzen gezüchtet und Bankette gehalten. Im Zuge der Landesgartenschau 2010 wurde am Ort der ehemaligen Orangerie - in den erhaltenen Strukturen des Palmenhauses - eine Orange 1.0 errichtet und ein Ort geschaffen an dem es wieder bunt blühte und Menschen zu kulturellen Veranstaltungen zusammentrafen. Die Zerstörung des beliebten Spiel- und Kunstobjektes durch Brandstiftung im Juli 2019 stellte einen Rückschlag für die Revitalisierung des Bestehornparks dar. Am selben Ort soll ein Objekt entstehen, das zwar an die Orange 1.0 erinnert, aber **eine neue Perspektive** erschließt.

Bezugsrahmen 2

Orange als Sinnbild

Die Orange ist ein Sinnbild für die Großzügigkeit und den Überfluss der Natur. Sie steht für nützliches Wachstum, Lebensenergie und Vielfalt. Ihre Symbolik wirkt über kulturelle Grenzen hinweg und wird sowohl von der alteingesessenen Bevölkerung als auch von Neankömmlingen verstanden. Die „Orange 2.0“ soll auf die Vergangenheit verweisen und einen optimistischen Blick auf die Zukunft eröffnen. Eine „Orange 2.0“ sollte für die Zukunft der Stadt Aschersleben gemacht sein - **Beständigkeit, Resilienz und Optimismus** ausstrahlen und aus der Asche der alten Orange empor wachsen.

Bezugsrahmen 3

Das Denken in Kreisläufen

Die Natur dient dabei als Vorbild: Sie strotzt vor Großzügigkeit und Überfluss und schafft es trotzdem ohne Abfall auszukommen. Alle Überflüsse der Natur werden zu Nährstoffen. Die Orange 2.0 soll diesen Stoffkreisläufen der Natur nachempfunden werden. So soll sie zum einen organische & botanische Elemente aufweisen, aber auch solche Komponenten enthalten, die technisch rezyklierbar sind. Insofern soll die Orange 2.0 eine Symbiose aus **Biosphäre** und **Technosphäre** darstellen und auf neue Ideen der Kreislaufwirtschaft verweisen.



Bezugsrahmen 1

Orangerie & Palmenhaus

Am Platz des ausgeschriebenen Objekts wurden früher exotische Topfpflanzen gezüchtet und Bankette gehalten. Im Zuge der Landesgartenschau 2010 wurde am Ort der ehemaligen Orangerie - in den erhaltenen Strukturen des Palmenhauses - eine Orange 1.0 errichtet und ein Ort geschaffen an dem es wieder bunt blühte und Menschen zu kulturellen Veranstaltungen zusammentrafen. Die Errichtung des beliebten Spiel- und Kunstobjektes durch die Stiftung im Juli 2019 stellte einen Rückschlag für die Revitalisierung des Bestehornparks dar. Am selben Ort soll ein Objekt entstehen, das zwar an die Orange 1.0 erinnert, aber **eine neue Perspektive** erschließt.

Bezugsrahmen 2

Orange als Sinnbild

Die Orange ist ein Sinnbild für die Großzügigkeit und den Überfluss der Natur. Sie steht für nützliches Wachstum, Lebensenergie und Vielfalt. Ihre Symbolik wirkt über kulturelle Grenzen hinweg und wird sowohl in der westlichen als auch in der östlichen Kultur auf die Vergangenheit verwiesen und einen optimistischen Blick auf die Zukunft eröffnen. Eine „Orange“ soll als Sinnbild der Beständigkeit, Resilienz und der Nachhaltigkeit aus der Asche der Vergangenheit entstehen.

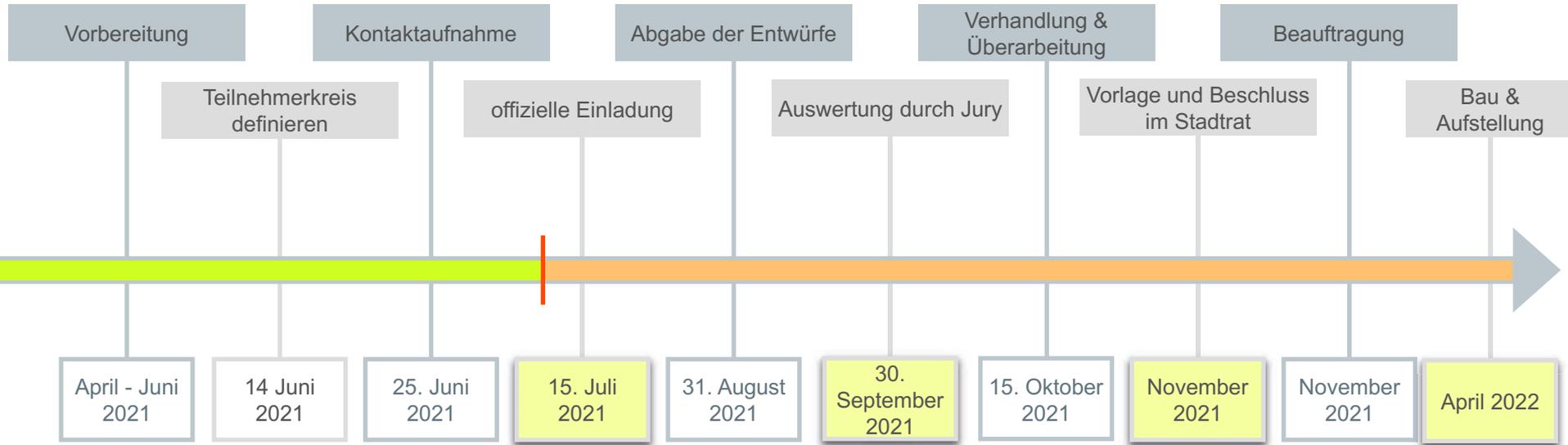
1. Kunst-, Spiel- und/oder Aufenthaltsobjekt
2. Form und Funktion von der Natur inspiriert
3. botanische und technische Elemente
4. kreislauffähige Komponenten
5. Materialgesundheit
6. Langlebigkeit

Bezugsrahmen 3

Das Denken in Kreisläufen

Die Natur dient dabei als Vorbild: Sie strotzt vor Großzügigkeit und Überfluss und schafft es trotzdem ohne Abfall auszukommen. Alle Überflüsse der Natur werden zu Nährstoffen. Die Orange 2.0 soll diesen Stoffkreisläufen der Natur nachempfunden werden. Sie soll sie zum einen organische & botanische Elemente aufweisen, aber auch solche Komponenten enthalten, die technisch rezyklierbar sind. Insofern soll die Orange 2.0 eine Symbiose aus **Biosphäre** und **Technosphäre** darstellen und auf neue Ideen der Kreislaufwirtschaft verweisen.

II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 1. Orange 2.0







Von der Wiege zur Bahre?

Von der Wiege zur Wiege?

- Wertschätzung und Erinnerung
- neue Potentiale des Lebens
- Kreisläufe schließen
- Biodiversität schaffen



Beisetzungskultur im Wandel





Leuchtturmprojekte:



Das Bruttoabfallaufkommen: Die Gesamtmenge allen erfassten Abfalls in Deutschland.

Das Nettoabfallaufkommen: Die Gesamtmenge allen erfassten Abfalls in Deutschland reduziert um den Output der Abfallverwertungs- und Abfallbeseitigungsanlagen im Inland.



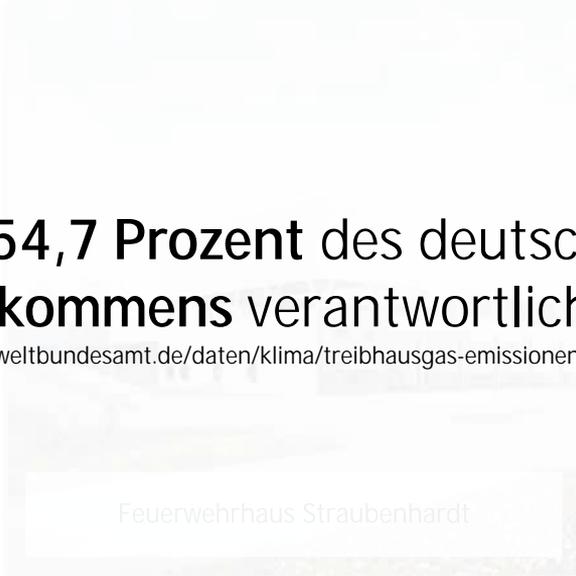
Leuchtturmprojekte:

Bausektor 2018 für **54,7 Prozent** des deutschen **Brutto-Abfallaufkommens** verantwortlich

(Umweltbundesamt: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland>)



Moringa Haus Hamburg



Feuerwehrhaus Straubenhardt



Stadtverwaltung Venlo

Das Bruttoabfallaufkommen: Die Gesamtmenge allen erfassten Abfalls in Deutschland.

Das Nettoabfallaufkommen: Die Gesamtmenge allen erfassten Abfalls in Deutschland reduziert um den Output der Abfallverwertungs- und Abfallbeseitigungsanlagen im Inland.



Leuchtturmprojekte:

Herstellung und Betrieb von Gebäuden: Global **ca. 38 Prozent**
der jährlichen **CO₂-Emissionen** aus.

Umweltbundesamt: <https://www.umweltbundesamt.de/daten/klima/treibhausgas-emissionen-in-deutschland>



Moringa Haus Hamburg



Feuerwehrhaus Straubenhardt



Stadtverwaltung Venlo



Leuchtturmprojekte:

70 % des deutschen Gebäudebestands
von 2050 existiert bereits heute
(Rahmenwerk klimaneutrale Gebäude, DGNB)

Moringa Haus Hamburg

Feuerwehrhaus Straubenhardt

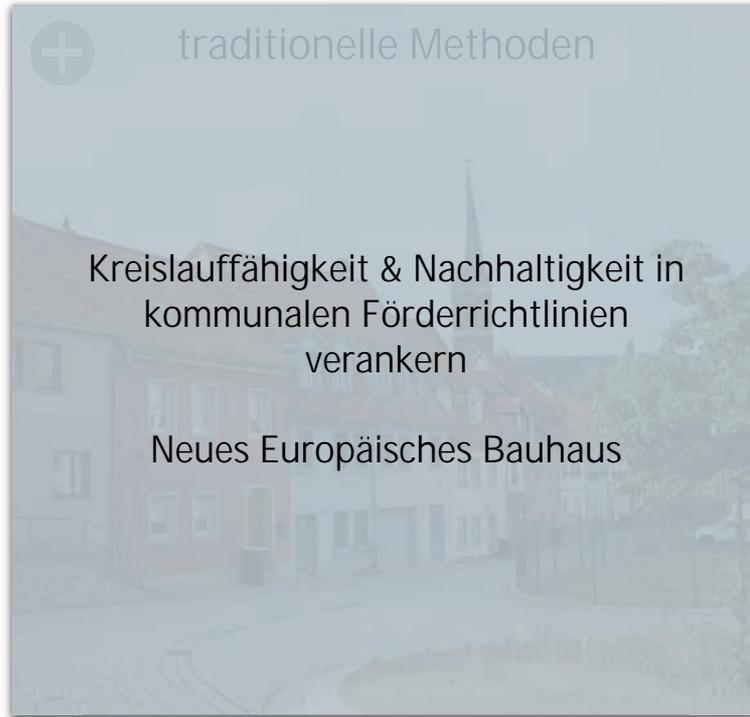
Stadtverwaltung Venlo



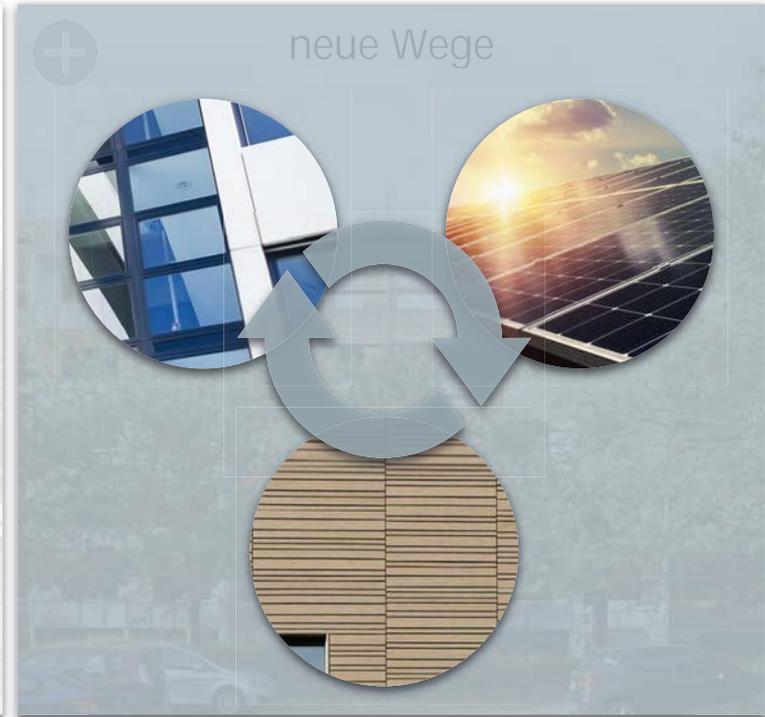
Leuchtturmprojekte:

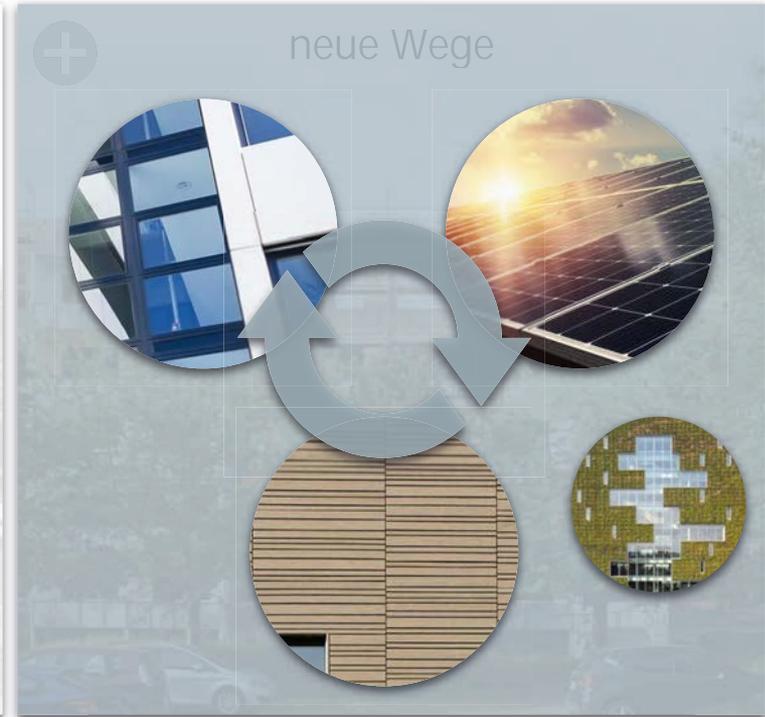


















Ziele z.B.:

- Verbesserung von Lern- und Arbeitsbedingungen
- Förderung von nachhaltiger Produktion

(Hebel: DE ca. 350 Mrd Euro)

Schwerpunktsetzung z.B.:

- Luftfilteranlagen
- Innenraumbegrünung
- Luftmessung / Transparenz
- Bürobedarf
- Bodenbeläge
- Drucker
- Reinigungsmittel

II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 5. Beschaffung



The Institute Cradle to Cradle Certified®

CRADLE TO CRADLE
PRODUCTS
INNOVATION
INSTITUTE

News Events Webinars

Resources Find Products

Cradle to Cradle Certified Products Registry

Stay informed about new certified products

CRADLE TO CRADLE
CERTIFIED
cradletoecradle
PRODUCTS PROGRAM

Search & Filters

Search by keywords

Categories MasterFormat

- All
- Auto & Tires (4)
- Baby (2)
- Basic Materials (11)
- Building Supply & Materials (221)
- Fashion + Textiles (79)
- Health & Beauty (21)
- Home & Office Supply (63)
- Interior Design & Furniture (215)
- Packaging & Paper (42)
- Sport & Hobby (1)
- Toys (3)
- Other (3)

Fabrics	Platinum V3.1	Apparel	Gold V3.1	Structural Building Materials	Gold V3.1
BELUGA RAJBY TEXTILES PVT LTD Beluga is a range of Rajby Textile's denim fabrics manufactured using a process and components,...		"Wellicious" yoga clothing for a healthy and WELICIOUS/PRECIOUS WELLBEING LTD Yoga Apparel line made from three different types of fabric.		ABN//INSTAL CT FASER RD and ABN//EVAC ENERGY Plus ABN PIPE SYSTEMS S.L.U. Certified piping systems are grouped into two main families: - ABN//EVAC ENERGY; Soundproof...	
more info »				more info »	
Skin Care	Gold V3.1	Structural Building Materials	Gold V3.1	Paint, Finishes, & Coatings	Gold V3.1

II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 5. Beschaffung



C2C-Centre
The gateway for Cradle to Cradle® knowledge, expertise and professionals

About us Search...

Home News & events **Products** Projects Knowledge Companies Map

PRODUCTS

A complete overview of Cradle to Cradle Certified™ products [Subscribe](#)

Search... **Home & Office Supply** Select certification Select keyword

63 products Sort by newest

 IFF Fragrances for Consumer Products IFF ✓ C2C Certified Products	 Lucart Hygenic Paper Lucart sas ✓ C2C Certified™ Bronze	 green care PROFESSIONAL Manual dishwashing Tana-Chemie GmbH and Werner & Mertz Group ✓ C2C Certified Products	 green care PROFESSIONAL Hand care Tana-Chemie GmbH and Werner & Mertz Group ✓ C2C Certified Products
--	--	--	---



c) Flankierende nationale Regelungen in der Zielrichtung der AbfRRL

Neue Vorgaben für die Beschaffung der öffentlichen Hand: Verpflichtet werden die Stellen und Institutionen des Bundes. Künftig müssen beim Einkauf Produkte explizit "bevorzugt" werden, die rohstoffschonend, abfallarm, reparierbar, schadstoffarm und recyclingfähig sind, sofern keine unzumutbaren Mehrkosten entstehen (Bevorzugungspflicht statt bisheriger, bloßer "Prüfung", Paragraph 45 KrWG),

II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 5. Beschaffung



3.1 Materialgesundheit	
3.1.1 Die Ausgangsmaterialien des Erzeugnisses und seiner Herstellung sind zu 100% bekannt und es wurde überprüft, ob von der Verwendung der Materialien eine Gefahr für die menschliche Gesundheit oder die Umwelt ausgeht.	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
3.1.2 Die Materialsubstanzen enthalten keine Chemikalien von den Banned Lists of Chemicals über dem tolerierbaren Schwellenwert.	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
3.2 Kreislauffähigkeit	
3.2.1 Es wurde ermittelt, welche Bestandteile des Produkts in den biologischen oder in den technischen Kreislauf gehen sollten. Anmerkung: Thermische und energetische Verwertung gilt nicht als Kreislauf.	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
3.2.2 Gibt es ein Rücknahme- und Wiederverwertungssystem?	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
3.3 Energiemanagement	
3.3.1 Für die Herstellung des Produkts ist eine Aufstellung des jährlichen Energiebedarfs sowie der Treibhausgasemissionen erstellt.	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Wert eingeben
3.3.2 CO ₂ -Emissionen, die durch Herstellung und Transport des Produkts entstehen (Gramm pro Produkt. Bewertung nach DIN 14040, 14044)	<input type="text"/> g
3.3.3 Energieverbrauchswerte <u>Einheit hier eintragen</u> Anmerkung: nur für Produkte, die im Betrieb Energie benötigen	<input type="text"/> kWh
3.3.4 CO ₂ -Emissionen im Betrieb <u>Einheit hier eintragen</u>	<input type="text"/> g/h

3.4 Wasserhaushalt	
3.4.1 Alle Geschäftstätigkeiten in der ganzen Zulieferkette zur Herstellung des Produkts sind auf den Einfluss auf den lokalen Wasserhaushalt überprüft.	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
3.4.2 Wasserknappheit und Risiken für sensible Ökosysteme durch die Produktionstätigkeit sind bekannt und ein Plan zur Verbesserung ist formuliert.	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
3.5 Soziale Verantwortung	
3.5.1 Der Herstellungsprozess für das Produkt, inklusive der Zulieferkette, sind auf die Einhaltung der Menschenrechte untersucht und bewertet. Anmerkung: Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen für bestimmte Produkte Mindestkriterium	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
3.5.2 Für die Auftragsausführung werden Menschen mit Teilhabebeeinträchtigung beschäftigt	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>

Erklärung des Anbieters	
Hiermit bestätigt Firma <input type="text"/> die Richtigkeit der Angaben.	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum, Stempel bzw. Firmenanschrift, Name in Textform, Unterschrift	
Wenn Sie den Zuschlag erhalten, müssen Nachweise für diese Angaben vorgelegt werden.	
Bieter, die in dieser Erklärung unrichtige Angaben machen, werden von dieser und zukünftigen Ausschreibungen ausgeschlossen!	

II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 5. Beschaffung



Kriterien z.B.:

- Materialgesundheit
- Kreislauffähigkeit
- Erneuerbare Energie
- Verantwortungsvoller Umgang mit Luft & Wasser
- Soziale Gerechtigkeit

Ziele z.B.:

- Verbesserung von Lern- und Arbeitsbedingungen
 - Förderung von nachhaltiger Produktion
- (Hebel: DE ca. 350 Mrd Euro)

Schwerpunktsetzung z.B.:

- Luftfilteranlagen
- Innenraumbegrünung
- Luftmessung / Transparenz
- Bürobedarf
- Bodenbeläge
- Drucker
- Reinigungsmittel



Messung 1	Rahmenbedingungen	Beobachtung	Parameter	⊙ Messwert	Einheit
	Raum		Ozon		µg / m³
	Messdauer	(z. B. einheitlich 30 Minuten)	Stickstoffdioxid		µg / m³
	Einrichtung		Kohlenmonoxid		mg / m³
	Funktion		Sauerstoff		%
	Größe		VOC		ppb
	Personenanzahl		Lärm		db
	Bodenbelag		Kohlendioxid		ppm
	Fenster / Lüftung	(geschlossen/offen, Anzahl)	Temperatur		°C
	Ausstattung	(z. B. technische Geräte, Drucker, Pflanzen)	Luftdruck		hPa
	Auffälligkeiten	(z. B. frische Wandfarbe, Schimmel, Gerüche)	Relative Luftfeuchtigkeit		%
			Absolute Luftfeuchtigkeit		g / m³
			Taupunkt		°C
			Feinstaub PM 1		µg / m³
			Feinstaub PM 2-5		µg / m³
			Feinstaub PM 10		µg / m³

Guideline for
Building Services Design
inspired by
the Cradle to Cradle®
Concept



ARUP

II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 5. Beschaffung

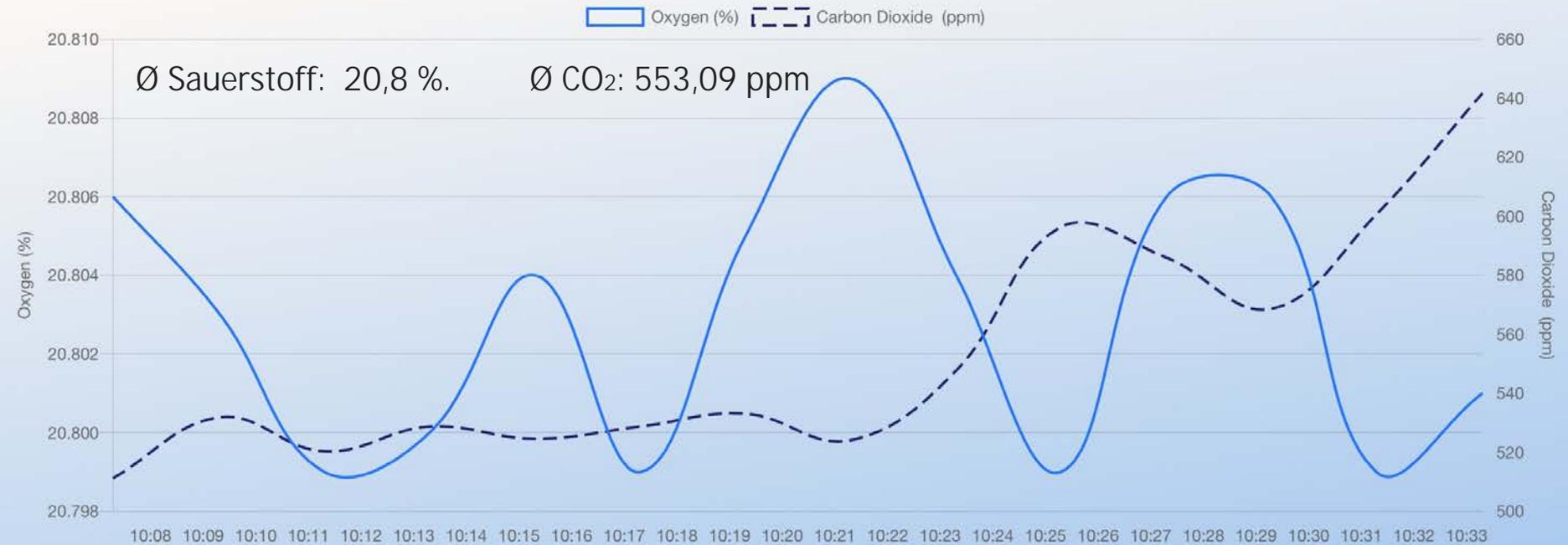


 Oxygen	20.73 %
 Carbon Dioxide	438 ppm
 VOC	659 ppb
 Carbon Monoxide	2,54 mg/m ³
 Particulates PM ₁	1 µg/m ³
 Particulates PM _{2,5}	1 µg/m ³
 Particulates PM ₁₀	2 µg/m ³
 Nitrogen Dioxide	0,00 µg/m ³
 Ozone	0,00 µg/m ³
 Sulphur Dioxide	0,00 µg/m ³
 Sound	44,59 db
 Relative Humidity	79,53 %
 Absolute Humidity	14,77 g/m ³
 Temperature	21,16 °C
 Atmospheric Pressure	997,00 hPa
 Dew Point	17,13 °C

II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 5. Beschaffung

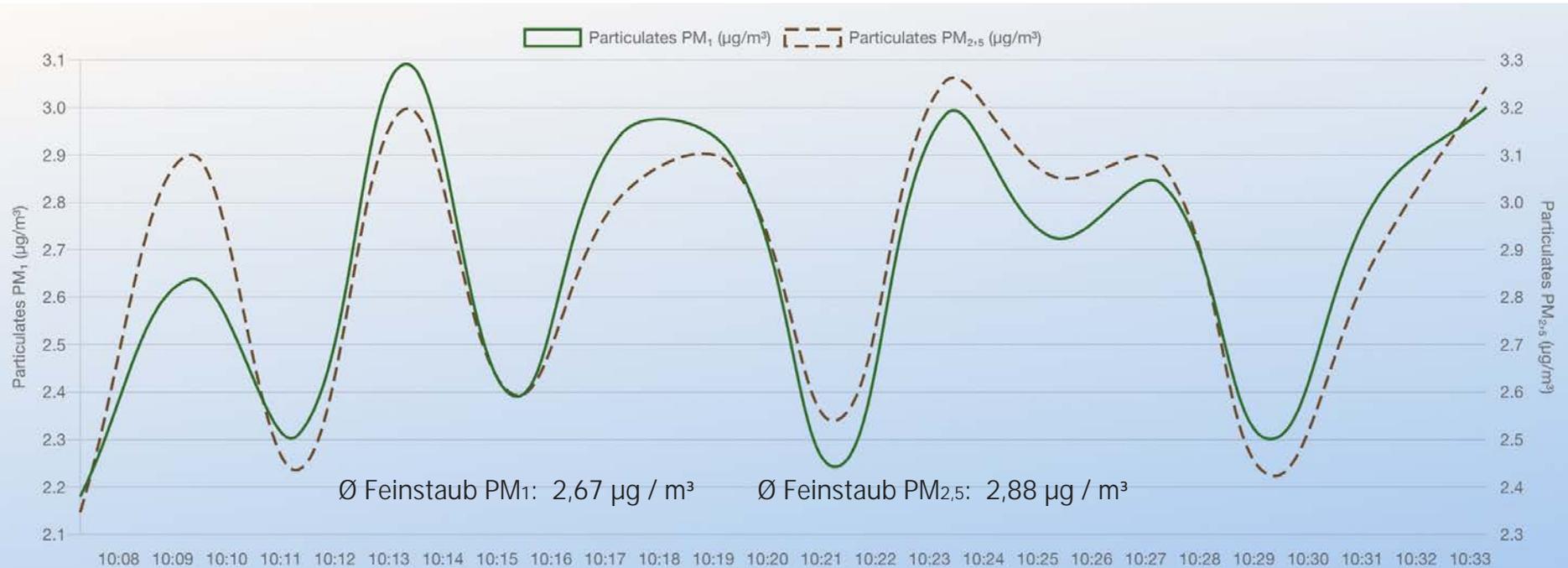


Stephaneum: Gebäude 1 Raum 102 (10:05 - 10:35, Unterricht ca. 25 Personen)





Stephaneum: Gebäude 1 Raum 102 (10:05 - 10:35, Unterricht ca. 25 Personen)



II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 5. Beschaffung



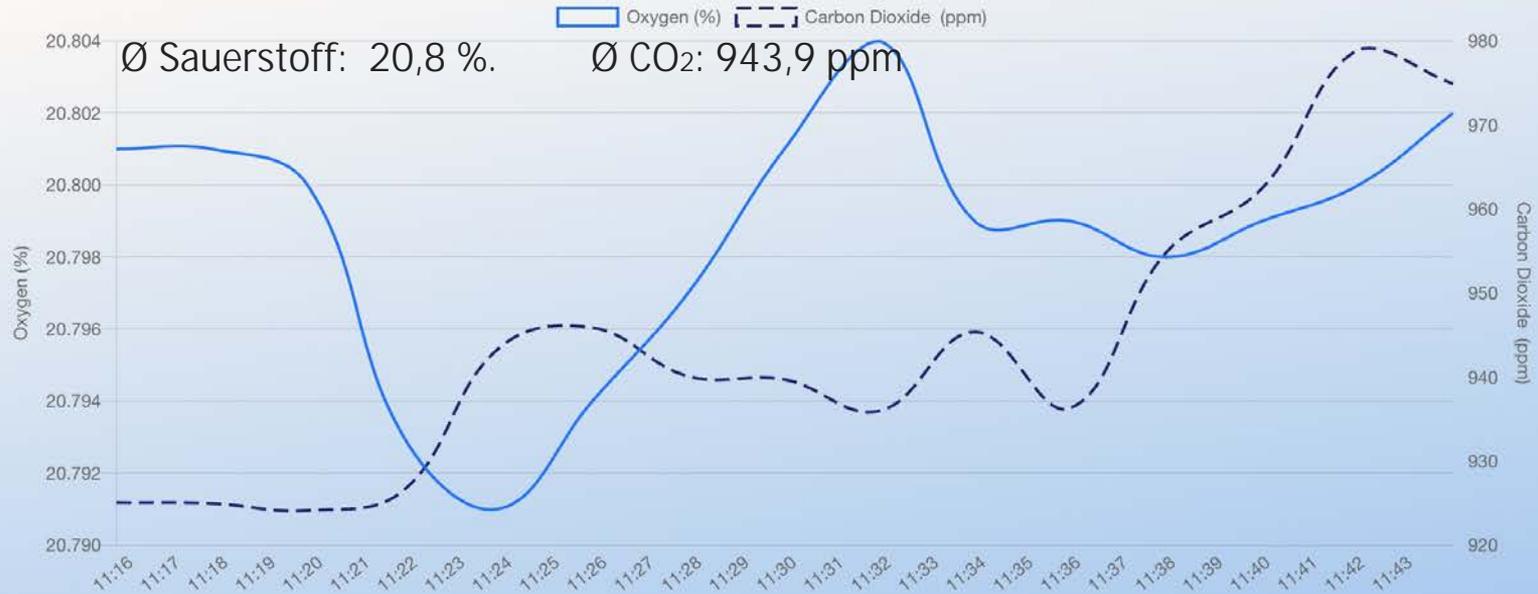
Stephaneum: Gebäude 1 Raum 102 (10:05 - 10:35, Unterricht ca. 25 Personen)



II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 5. Beschaffung

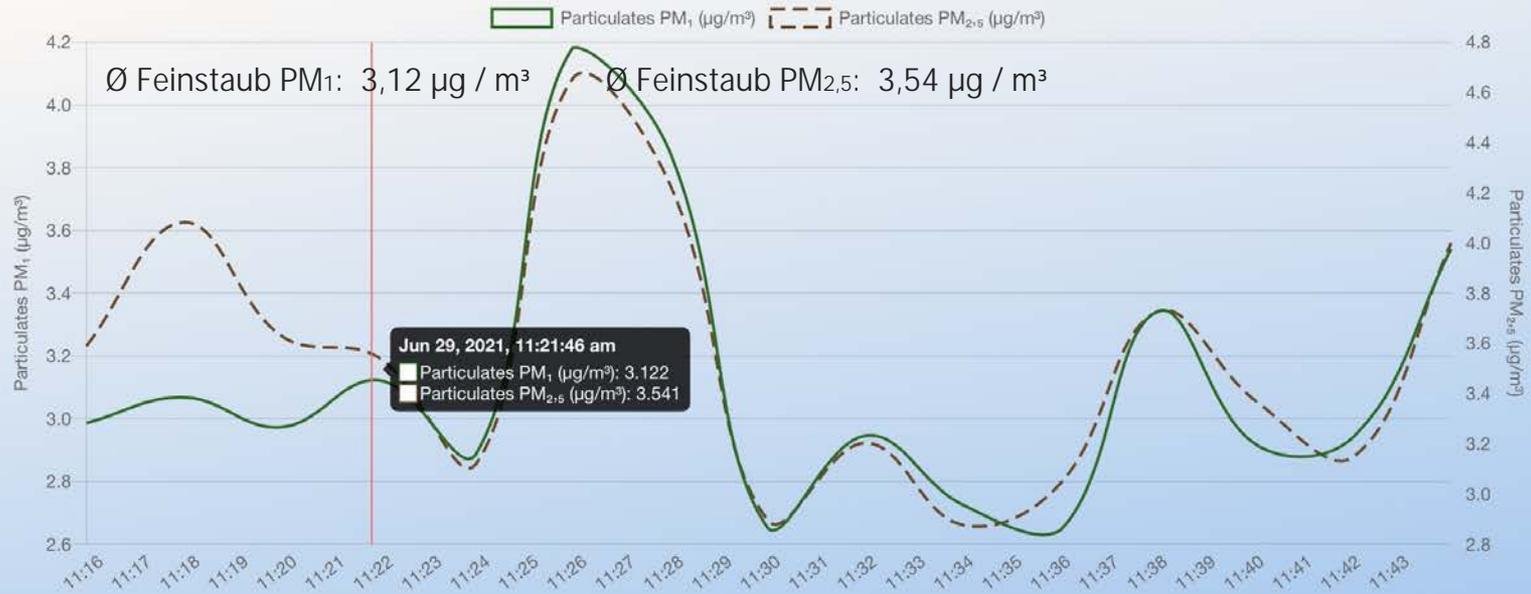


Stephaneum: Gebäude 2 Raum 17 (11:15 - 10:45, Unterricht ca. 25 Personen)





Stephaneum: Gebäude 2 Raum 17 (11:15 - 10:45, Unterricht ca. 25 Personen)



II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 5. Beschaffung



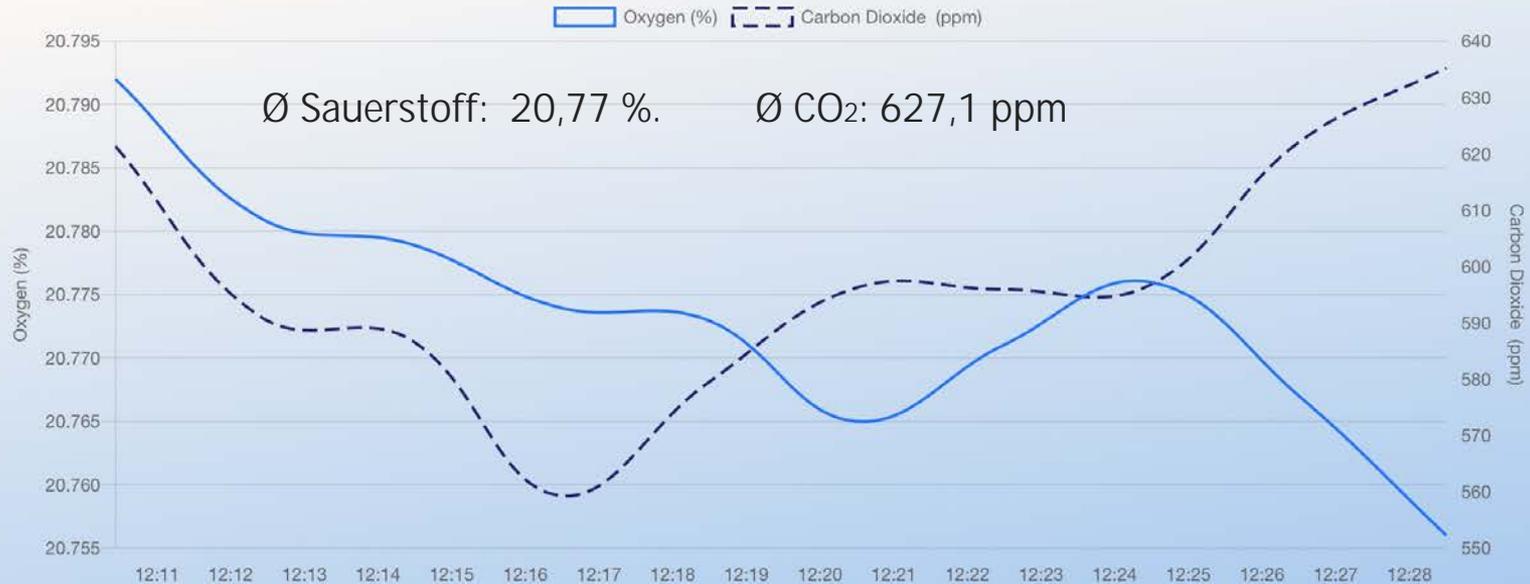
Stephaneum: Gebäude 2 Raum 17 (11:15 - 10:45, Unterricht ca. 25 Personen)



II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 5. Beschaffung

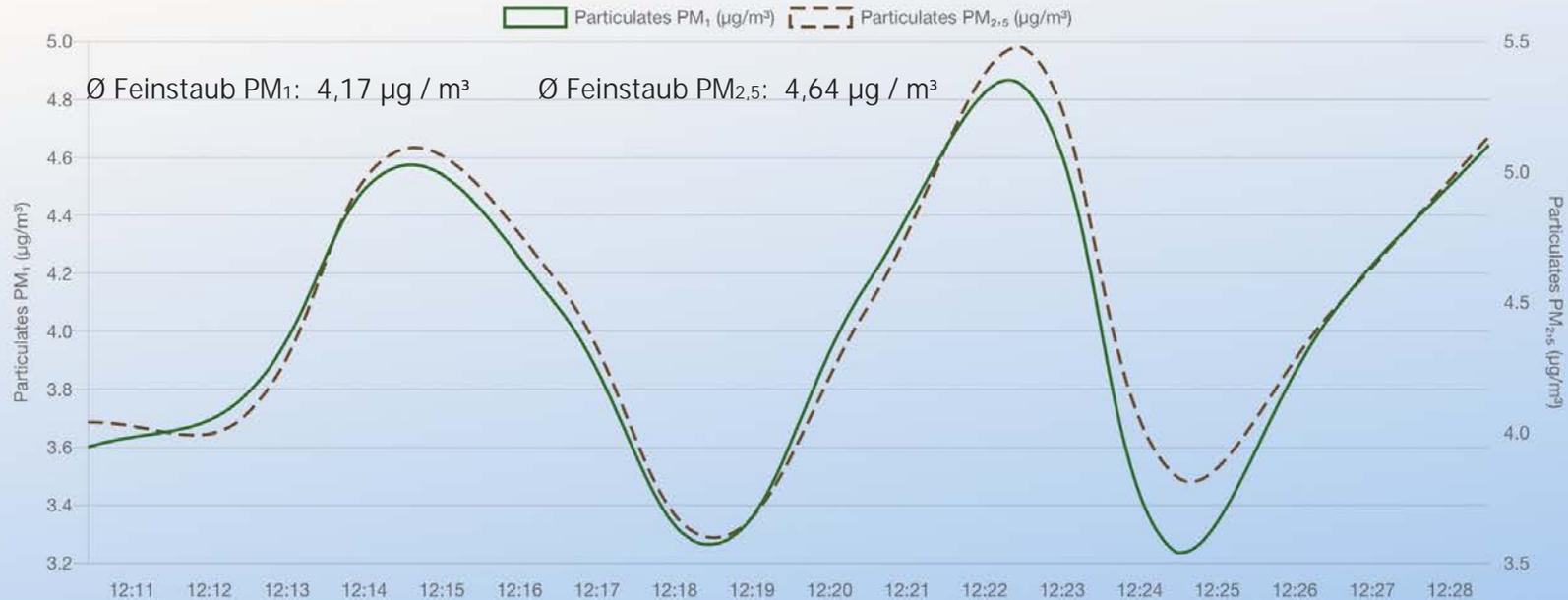


Stephaneum: Sporthalle (12:10 - 12:40, ca. 20 Personen)





Stephaneum: Sporthalle (12:10 - 12:40, ca. 20 Personen)



II. Handlungsfelder & Arbeitsergebnisse: 5. Beschaffung



Stephaneum: Sporthalle (12:10 - 12:40, ca. 20 Personen)





1.

Informationsveranstaltung

Schülerakademie
September 2021
Zusammenarbeit mit Cradle to
Cradle NGO

2.

Arbeitsgemeinschaft

Kreativwerkstatt
(Kurse & AG, Internationales
Sommeratelier, Cradle to Cradle
Regionalgruppe)

3.

Hochschulkooperation

Cradle to Cradle
Masterstudiengang
Architektur / Design Kooperation
z.B. mit Hochschule Anhalt





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!